

Partnerschaft: Attat-Hospital

Das Attat-Hospital in Äthiopien liegt 175 km südwestlich der Hauptstadt Addis Abeba und wurde 1969 von den Missionsärztlichen Schwestern (Essen) gegründet.

Persönlichen Kontakt haben wir zu den beiden deutschen Schwestern, der ärztlichen Leiterin Schwester Dr. Rita Schiffer sowie zu Schwester Inge Jansen, die das Hospital vor über 56 Jahren mitgegründet hat.

Das Krankenhaus verfügt über 97 Betten. Im Haus für Risikomütter gibt es 44 zusätzliche Betten und 11 Betten in der Abteilung für fehlernährte Kinder. Im Jahr 2024 waren dort 201 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Das Krankenhaus verzeichnete 7.864 stationäre Aufnahmen. In der Ambulanz wurden durchschnittlich ca. 302 Patienten pro Tag behandelt. 38 % der Einnahmen des Krankenhauses waren im Jahr 2024 Patientenbeiträge, der Rest der Kosten wurde durch Spenden gedeckt.

Unsere Gemeinde stellt den Schwestern im Rahmen der Partnerschaft regelmäßig Spendengelder zur Verfügung, die in erster Linie durch regelmäßig stattfindende Attat-Kollekten aber auch durch Einzelspenden eingenommen werden. Diese Gelder können die Schwestern nach ihren Wünschen entweder zur Deckung der laufenden Kosten (Medikamente, Gehälter, Verwaltung) verwenden oder für ausgewählte Projekte, wie z.B. zuletzt für die Anschaffung eines neuen Busses zum Transport der Krankenhaus-Mitarbeiter:innen zur Arbeit. Für dieses und weitere frühere Projekte konnten auch immer wieder Zuschüsse durch das Katholische Stadtdekanat generiert werden.

Im Internet ist auf „YouTube“ unter dem Suchbegriff „Attat“ ein ca. 30- minütiger Rundgang durch das Attat-Hospital unter Führung der ärztlichen Leiterin Schwester Dr. Rita Schiffer zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.attat-hospital.de



Foto: Geduldige Patient:innen im Wartesaal des Attat-Hospitals in Äthiopien (Quelle: Missionsärztliche Schwestern im Attat-Hospital)